

jetzt nicht in der gemäßigten Zone vorkommen.

(Bon, Seite 69)

## SCHLÜSSEL M:

### SEKTION VOLEMI Konr.

= Lactiflui Que'l. = Dulces (Konr.) Sing. pp.

1a) Geruch deutlich. Milch reichlich. Fleisch und Milch +/- rötend. Mit Eisensulfat grün. Sporen kugelig, 8-10(-11) x 7-8(-10)  $\mu\text{m}$ . Pleurozystiden auffällig und sehr zahlreich, 60-100 x 8.12  $\mu\text{m}$ , spindelrig oder pfriemlich, mit verdickten Wänden. Huthauthaare ebenso, aber kleiner, verbogen oder perlschnurartig, mit +/- zelliger Basis (Abb.1 F):

**Lactarius volemus ss.lato** ..... 2

1b) Geruch schwach. Milch weniger reichlich oder bald trocken. Fleisch unveränderlich oder durch die eintrocknende Milch ein bißchen ockerlich. Mit Eisensulfat rosa. Oberhaut stark konzentrisch aufbrechend. Sporen etwas schmaler, fast gratig, (7-)8-10(-11) x 6-8,5  $\mu\text{m}$ . Pleurozystiden selten oder eher normal. Huthauthaare wie bei *L.volemus*. Laubbäume, im Dickicht (saure Böden ?):

Vgl. **LACTARIUS RUGATUS** (Schl.N, Nr.2)

2a) Hut lebhaft orange. Huthaut samtig, wenig aufreißend. Lamellen gelblich, bei Berührung rötend (Milch ein bißchen bräunend). Stiel gedrunken, +/- keulig, kompakt, glatt, gelblich bis blaß orange, heller als der Hut. Fleisch blaß ocker. Verschiedene Laubbäume. - Br.390; IH.23-248; L.176-G (rechts); LDH.518; Md.147; MH.1-114; Nf.12-51; PJ.164; Ro.6; RT.135 usw...:

**LACTARIUS VOLEMUS VAR.VOLEMUS** Fr.

2b) Ohne diese gemeinsamen Merkmale. Farben anders oder manchmal mit schwachem Geruch. .... 3

3a) Farben blaß, wie *L.musteus* oder *L.pallidus*. Ziemlich dunkel rötend. - FSN.17-51; Nf.13-51b; MH.5-54b (rechts):

**LACTARIUS VOLEMUS VAR.ABERRANS** Bouch.

Anm.: Vielleicht identisch mit **VAR. ALBUS** Mre. - Malencon zieht es vor, letztere Art mit seinem **LACTARIUS KUEHNERIANUS** (= *luteolus*) zu synonymisieren (vgl. Schl.A, Nr.17). Es handelt sich vielleicht auch um **LACTARIUS SUBRUGATUS** von Neuhoff.

3b) Farben dunkel, rötlichbraun, manchmal mit purpurlichem Reflex. Huthaut samtig bis +/- aufreißend, an *L.rugatus* erinnernd (Eisensulfat-Reaktion anders). Lamellen mehr orangefarbig. Stiel fast gleichfarbig, oben orange. Geruch schwächer. Geschmack etwas schärfelnd. Sporen eher rundlich, etwa 8-9  $\mu\text{m}$ . Verschiedene Laubbäume. - Ce.1053; MH.5-54b; Nf.15-51a:

**LACTARIUS VOLEMUS VAR.OEDEMATOPUS** Sc.ex Fr.

Anm.: **LACTARIUS CORRUGIS** Peck ist eine amerikanische Art, dunkel oder matt rötlichbraun, auch an *L.rugatus* erinnernd und wie dieser geruchlos (mit Eisensulfat unveränderlich). Sporen jedoch rund, etwa 9-12  $\mu\text{m}$ , vom *volemus*-Typ. (Mill.61)